



Gluck-Gesamtausgabe | Forschungsstelle Salzburg
Universität Salzburg | Studienrichtung Musik- und Tanzwissenschaft

Erzabt-Klotz-Straße 1 | 5020 Salzburg
Fon: 0662 – 80 44 4655
Fax: 0662 – 80 44 4460

15. Oktober 2013

Gluck/Forschung/NÜRNBERGER

Eine echte Rarität

Die Gluck-Oper "Die Pilger von Mekka" als Thema der Ateliergespräche / 6. Gluck-Matinee

Die Handlung ist bekannt, die Oper eine echte Rarität: Knapp 20 Jahre vor Mozarts "Entführung aus dem Serail" vertonte Christoph Willibald Gluck 1764 die identische Handlung unter dem Titel "Die Pilger von Mekka": Ein Aristokrat ist auf der Suche nach seiner Verlobten, die von Piraten entführt wurde. Am Hof des Sultans findet er seine Geliebte wieder.

Am Dienstag, 22. Oktober 2013, um 19.00 Uhr, diskutieren im Schwarzenbergsaal der Erzdiözese Salzburg (Kapitelplatz) Dirigent, Regisseur und Bühnenbildner der Aufführung sowie Künstler und Wissenschaftler der Forschungsstelle Wissenswertes zu diesem Stück. Selbstverständlich gibt es etliche musikalische Beispiele aus der Oper, vorgetragen von der Sopranistin der Salzburger Aufführung, Laura Nicorescu. Veranstalter ist der Fachbereich Arts & Aesthetics der Universität Salzburg (Univ.-Prof. Dr. Sabine Coelsch-Foisner) in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Landestheater, der Gluck-Forschungsstelle und der Nürnberger Versicherung.

Die Veranstaltung ist bei freiem Eintritt zugänglich.